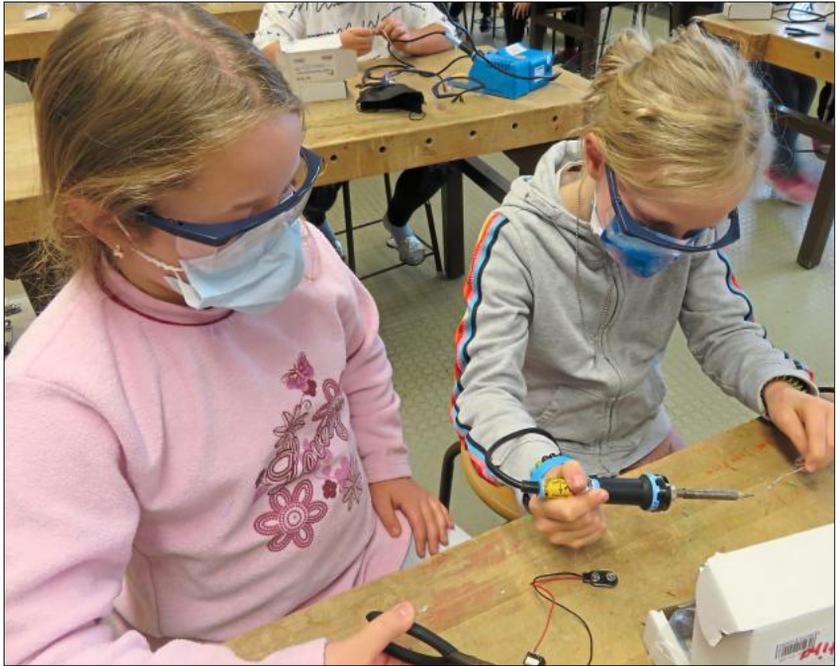


Azubis unterstützen Viertklässler beim Löten

Tiefenbach. (ls) Den Facharbeitermangel in Deutschland möchte der Verein „TFK – Technik für Kinder e.V.“ bekämpfen und hat sich der Förderung von technischen Themen in den Schulen gewidmet. So entdecken auch immer mehr Mädchen ihr Interesse für Technikberufe.

Die Grundschule Tiefenbach bietet ihren Schülern seit zehn Jahren ein Technikseminar in Zusammenarbeit mit der Firma Meyer aus Rötzt und mit Unterstützung des Vereins Technik für Kinder an. Zur Übergabe der Zertifikate reiste Susanne Freudenstein aus Deggendorf an und dankte allen Unterstützern und Beteiligten.

In sechs Doppelstunden konstruierten und bauten die Schüler der vierten Klasse unter Anleitung von Auszubildenden der Firma Meyer eine Wechselblinkerschaltung, eine LED-Taschenlampe und eine Kojak-Sirene. Georg Käsbauer als Ausbildungsleiter der Firma Meyer freute sich, dass die Schüler mit Spaß bei der Sache sind, und riet allen, später bei der Berufswahl die Möglichkeiten von Praktika zu nutzen. Dass die Kinder beim Ausprobieren und Löten Spaß hatten, bestärkten die Auszubildenden der



Die Schüler waren mit Eifer bei der Sache.

Foto: Scherr

Firma Meyer, Michael Schmidbauer, Julian Maier, Marco Bücherl und Vinzent Bucher. Sie gaben an den sechs Nachmittagen Hilfestellung und Anleitung.

Schulleiterin Bernadette Unverzart sieht diesen Unterricht als eine Investition in die Zukunft und

dankte der Firma Meyer für die Unterstützung; ebenso den beiden Sponsoren – der Firma „Top Eingepackt“ mit Chef Ludwig Dietlinger und dem Autohaus Reitingner aus Treffelstein – sowie Klassenlehrerin Waltraud Eichstätter für die ehrenamtliche Betreuung.